

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

**Band:** 29 (1990)

**Heft:** 3: Landschaftsentwicklungskonzepte = Plan de développement du paysage = Landscape development concepts

**Artikel:** Landschaft unter Druck

**Autor:** Zeh, Walter

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-136677>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LANDSCHAFT UNTER DRUCK

## Zahlen und Zusammenhänge über Veränderungen in der Landschaft Schweiz



Illustration: Hanspeter Graf, Zürich

Im Rahmen des Programms «Raumbeobachtung Schweiz» wurden mit der periodischen Auswertung der Landeskarte methodisch neue Wege beschritten und eine erste Bilanz der Landschaftsveränderungen im Zeitraum 1972 bis 1983 erstellt und beurteilt.

Die Untersuchung von H.D. Koeppel unter Mitwirkung von H.M. Schmitt und F. Leiser wird im Auftrag des Bundesamtes für Raumplanung und des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft durchgeführt und herausgegeben. Sie erscheint voraussichtlich im September 1990 deutsch und französisch. Die Auswertung der nächsten Beobachtungsperiode wird folgen.

Schwerpunkt der umfangreichen Untersuchung bildet die Landeskarte im Massstab 1:25000, die als präzises und aktuelles Abbild und Dokument der Landschaft vertraut ist. Dabei wird erstmals das im Bundesamt für Landestopographie anfallende Material zur Nachführung der Landeskarten in Form von Stichproben erschlossen. Die Veränderungen können mittels 90 Karten-

signaturen gemessen und hinsichtlich ihrer Bedeutung für Natur und Landschaft interpretiert werden. Zusätzlich werden die Stichproben der Landeskarten nach dem Grad der Naturnähe eingestuft. Als weitere Informationsquellen dienen gesamtschweizerische Statistiken und einzelne Fallbeispiele zur Illustration.

Die Ergebnisse sind alles andere als erfreulich. Für die Schlüsselmerkmale: Kleinstrukturen; Wald, Waldrand und spezielle Waldstandorte; Fließgewässer; Stillgewässer und Feuchtgebiete; Geländeformen; extensiv genutzte oder brachgelegte Flächen; Nutzungsmuster der Land- und Forstwirtschaft; Siedlung, Bauten und Anlagen folgen sich Verlustmeldung auf Verlustmeldung für die naturnahen Landschaften. Die wenigen Erfolge einer Wiedergutmachung werden relativiert.

Für die Planung im Landschaftsraum ergeben sich die folgenden Aufgaben:

- Dem Siedlungswachstum nach aussehend sind räumlich dauerhafte Grenzen zu setzen.

- Die bauliche Entwicklung in der offenen Landschaft ist den Erfordernissen der Land- und Forstwirtschaft, des ökologischen Ausgleichs und der Eigenrechte der Natur unterzuordnen.

- Die ökonomischen und ökologischen Funktionen der Landschaft und die Eigenrechte der Natur sind raumplanerisch zu sichern.

- Die Planung im Landschaftsraum muss sich auch der *Renaturierung der Landschaft und des «Rückbaus» naturferner baulicher Eingriffe* annehmen. (Vertrieb: Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale [EDMZ], 3003 Bern)

Dr. Walter Zeh, Bundesamt für Raumplanung, Bern

### Literatur

Bundesamt für Raumplanung (Hrsg.), 1987: Lebensraum Schweiz wohin? EDMZ, Bern.

Koeppel, H.-D., Zeh, W., 1988: Verlust naturnaher Landschaften. Informationshefte Raumplanung, H.1/1988, Bern.

Schweizerischer Bundesrat (Hrsg.), 1987: Raumplanungsbericht. Bericht über den Stand und die Entwicklung der Bodennutzung und Besiedlung in der Schweiz. EDMZ, Bern.